



Goldene Hochzeit in der Gemeinde Dinslaken

Dinslaken, 30.4.2017. Im Sonntagsgottesdienst am 30. April 2017 empfangen Gerda und Manfred Heitkamp den Segen zu Ihrer Goldhochzeit.

Der Bezirksälteste Jürgen Follmann diente im Gottesdienst mit dem Bibelwort aus 1.Korinther Kapitel 3, Vers 11: **"Einen anderen Grund kann niemand legen als den, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus."**

Mit diesem Bibelwort wird der Gläubige in die Erkenntnis geführt, dass Jesus Christus der Grund der Kirche und des Glaubens ist. Dies wird auch durch Apostel Paulus, dem Verfasser dieses Briefes, herausgestellt in dem er das Verhältnis zwischen Amt, Gemeinde und Jesus Christus beleuchtet.

Jesus Christus - Grund der Kirche und des Glaubens

Die Gemeinde wird als Gottes Acker und Gottes Bau bezeichnet, dieses Bild verdeutlicht, dass Gott an ihr wirkt durch das Apostelamt. Des Weiteren wird deutlich, dass Jesus Christus das Haupt der Kirche ist, es ist sein Werk, welches nach dem göttlichen Willen vollendet wird. Jesus ist aber nicht nur Grund der Kirche sondern auch Grund des Glaubens, er ist Inhalt des Glaubens: Wir glauben,

- dass Jesus Christus wahrer Gott und wahrer Mensch ist, von den Toten auferstanden ist und wiederkommen wird.
- dass Jesus Christus die Sakramente dem Menschen zum Heil gestiftet hat und seine Kirche durch Apostel aufbaut.
- dass Jesus Christus unser Vorbild ist für unser Verhältnis zu Gott und unserem Nächsten.

Im Anschluss an die Predigt folgten nun die Freisprache und das Sakrament des heiligen Abendmahles.

Segen zur Goldenen Hochzeit

Die Segenshandlung zur Goldenen Hochzeit wurde durch ein Lied des Chores eingeleitet. Der Bezirksälteste betonte, dass das Jubelpaar nun einen zusätzlichen Segen zu den bereits vorangegangenen Hochzeitssegnungen bei der grünen Hochzeit und der silbernen Hochzeit, empfangen wird. Er widmete ihnen das Bibelwort aus Psalm 84, Vers 13: „**HERR Zebaoth, wohl dem Menschen, der sich auf dich verlässt!**“.

Nach der Segenshandlung sang die Gemeinde gemeinsam ein Lied, anschließend wurde der Gottesdienst mit Gebet und Schlusseggen beendet.

30. April 2017

